

Ressort: Vermischtes

USA: Opferzahl nach Erdbeben steigt auf 14

Seattle, 25.03.2014, 18:52 Uhr

GDN - Nach dem Erdbeben im US-Bundesstaat Washington sind weitere sechs Menschen tot geborgen worden, damit stieg die Zahl der Opfer auf 14. Weitere 176 Menschen würden nach dem Unglück am Samstag noch vermisst, teilte das örtliche Sheriffbüro mit. Viele der Vermissten seien jedoch möglicherweise bereits in Krankenhäuser gebracht worden und hätten lediglich bislang noch nicht identifiziert werden können.

Der örtliche Feuerwehrchef gab an, er rechne nicht damit, dass alle derzeit Vermissten tot geborgen werden würden. Gleichzeitig räumte er ein, dass seit Samstag keine Überlebenden mehr geborgen worden seien. Tagelange schwere Regenfälle hatten den Hang in der Gemeinde Oso nördlich der Millionenstadt Seattle aufgeweicht. Auf einer Breite von mehr als 40 Metern war der Hang rund 1,6 Kilometer tief abgerutscht. Stellenweise wurden Bereiche bis zu 18 Meter tief verschüttet. Dutzende Häuser wurden zerstört. Für die Region, die bereits mehrfach von Erdbeben betroffen war, wurde der Notstand ausgerufen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32132/usa-opferzahl-nach-erdbeben-steigt-auf-14.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619